

Allgemeine Fugenabdichtungen

Um Lücken und Missverständnisse bei der Ausschreibung und Vergabe von Fugenabdichtungsarbeiten zu vermeiden, wird hiermit ein Entwurf vorgelegt über:

Allgemeine Richtlinien bei Ausschreibung und Ausführung von Fugenabdichtungen mit Fugendichtungsmassen

1. Für die Ausführung von Fugendichtungsarbeiten gelten die allgemeinen Bestimmungen der SIA 118

2. Inhalt der Leistungsbeschreibung:

2.00 Termin der Ausführung

2.01 Art und Beschaffenheit der abzudichtenden Bauteile

2.02 Laufende Meter Fugenlänge

2.03 Grösse und Art der zu erwartenden Bewegungen

2.04 Grösse und Farbe der abzudichtenden Bauteile

2.05 Form der vorgesehenen Fuge

2.06 Breite der Fuge

2.07 Art der einzusetzenden Fugendichtungsmasse (Basis)

2.08 Farbe der Fugendichtungsmasse

2.09 Besondere Anforderungen an die Fugendichtung, insbesondere extreme klimatische Bedingungen, Wasseranfall, besondere aggressive atmosphärische Einwirkungen, chemische Einwirkungen.

2.10 Eventuelle Oberflächenbehandlung der Bauteile, insbesondere Schalöl, Imprägnierungen, Silikonisierung, Reste alter Dichtungsmassen, Klebstoffreste, Anstriche

2.11 Zugänglichkeit

a) Gerüst vorhanden

b) Gerüst vom Unternehmer zu stellen

c) Hängegerüst vorhanden

d) Hängegerüst vom Unternehmer zu stellen

e) Rollgerüst vorhanden

f) Rollgerüst vom Unternehmer zu stellen

g) nur durch Leitern zugänglich

h) Baukran oder Bauaufzug vorhanden

3. Voraussetzungen für die Durchführung von Fugenabdichtungsarbeiten

3.1 Die Arbeiten können nur bei geeigneter Witterung ausgeführt werden. Die Mindestverarbeitungs-Temperaturen nach Angabe der Materialhersteller sind zu beachten

3.2 Ein abschliessbarer Magazinraum ist bauseits zur Verfügung zu stellen

3.3 Die an die Fugen angrenzenden Bauteile müssen sein:

trocken

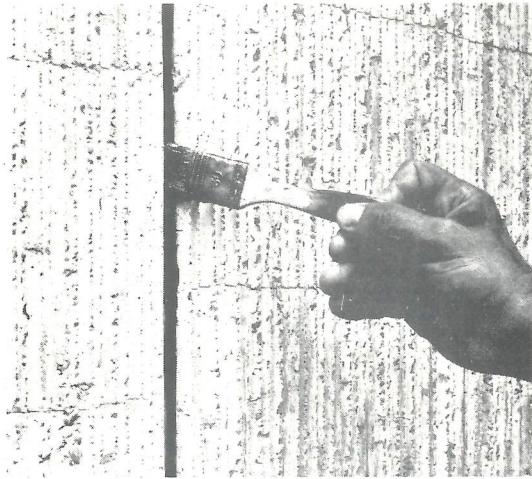
fest

frei von Rissen (Umwanderungsgefahr)

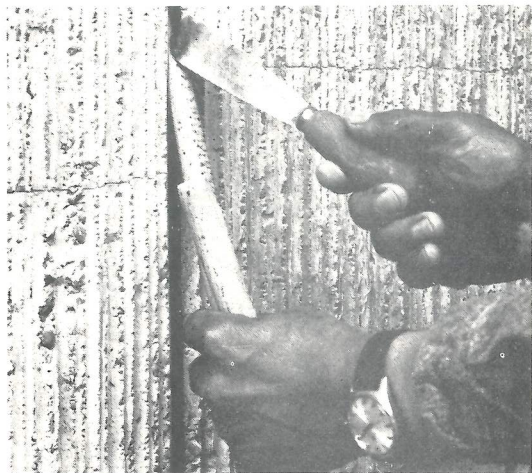
frei von Kiesnestern (Umwanderungsgefahr)

frei von Bitumen, Teer, Oelen und anderen die Haftung beeinträchtigenden Verunreinigungen

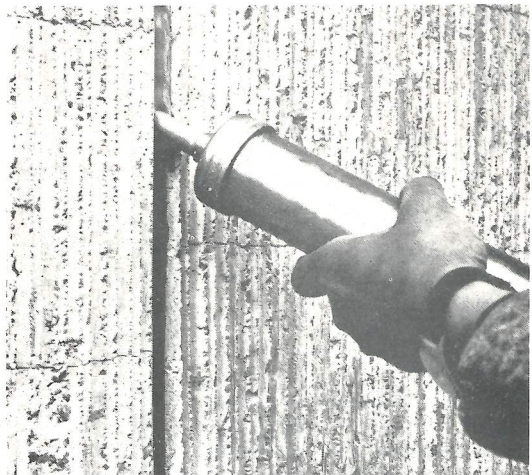
3.4 Die Fugenbreite muss auf die zu erwartenden Bewegungen unter Berücksichtigung der Bewegungsaufnahme der vorgesehenen Fugendichtungsmasse abgestimmt sein.



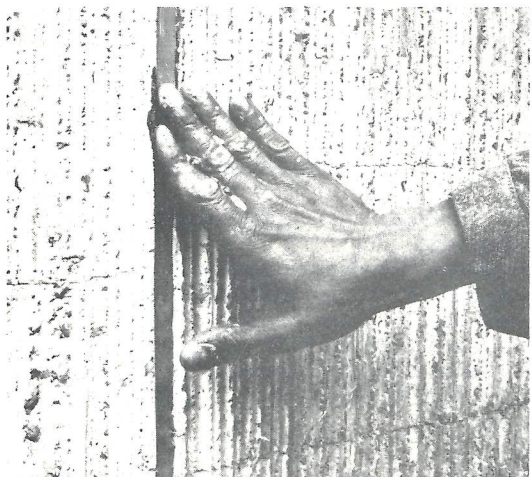
Aufbringen des Voranstrichs (Primern)



Stopfen des Hinterfüllmaterials



Einpressen der Fugendichtungsmasse



Abglätten der Oberfläche